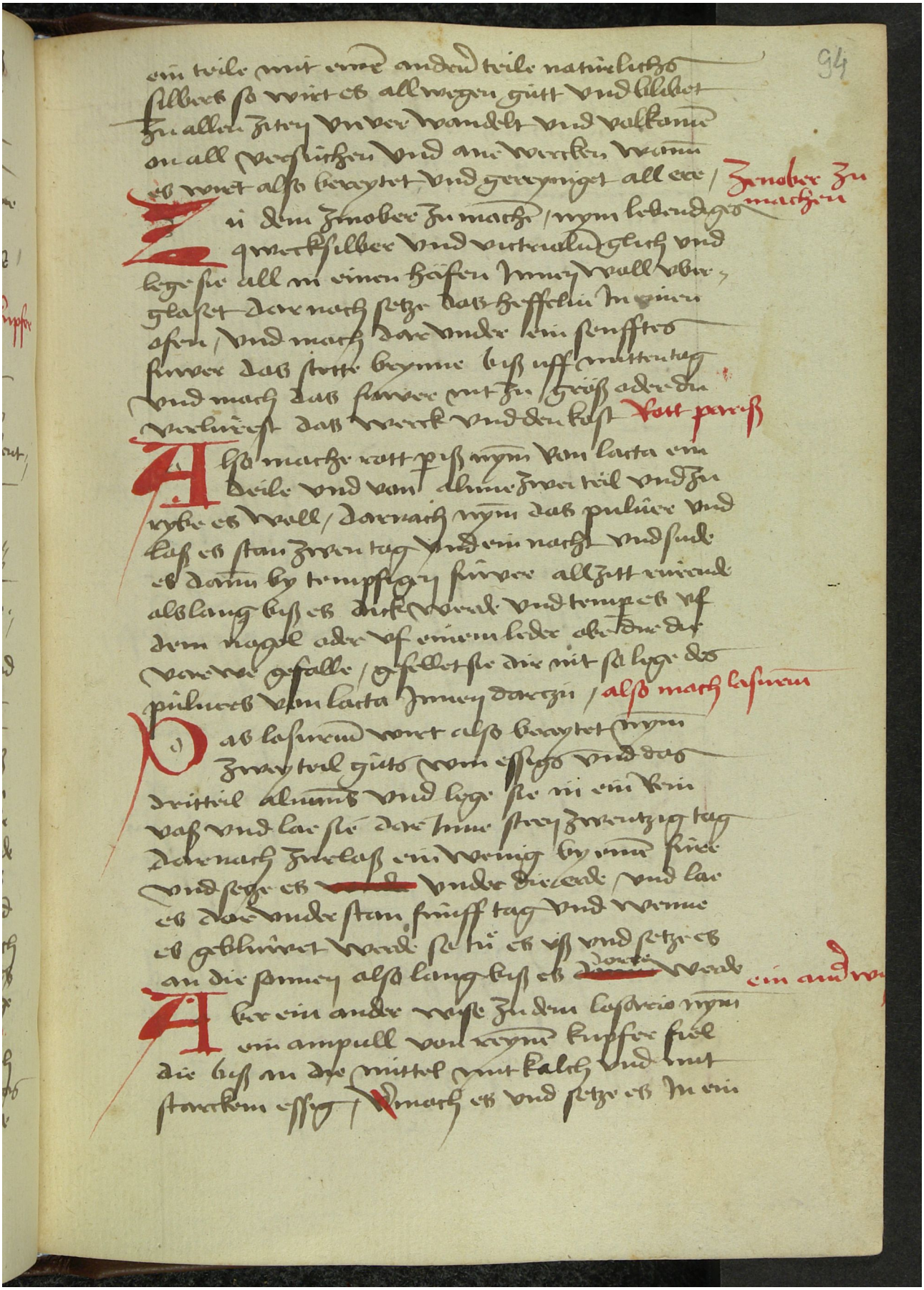
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



94

ein teil mit einer andern teil natürlichs
silbers so wirt es allwegen gütt vnd bleibet
zu allen zitten vnuerwandelt vnd volkomen
in all sechlichen vnd an werken wenn
es wirt also bereytet vnd gereyniget all ecc / Zinober zu machen
Zu dem zinober zu machen / nym lebendigs
quecksilber vnd vetriol gleich vnd
leg sie all in einen hafen / nym wol vber
glasset dar nach setz das hefelin in einen
ofen / vnd mach darvnder ein senftes
fuer das stett beyme biss vff mittentag
vnd mach das fuer gut zu / grüss aber die
verlüret das werk vnd den kost Vom pereß
Also mach vom pess nym kem lauta ein
teil vnd vom alum zwen teil vnd zu
rybe es wol / darnach nym das pulüer vnd
las es stan zwen tag vnd drei nacht vnd sud
es dann by temperiger fuer allzeit einen
ablang biss es dick werd vnd temper es vf
dem nagel ader vf einem leder ob du der
werd gefall / gesellet sie die mit sel leg des
pulvers vom lauta zu / also mach lasurem
Das lasurem wirt also bereytet nym
zwey teil gütz wein essig vnd das
drittel alums vnd leg sie in ein kein
vas vnd lar sie dar inne stey zwentzig tag
darnach zu lass ein wenig by eim fuer
vnd setz es [redacted] vnder dieseel vnd lar
es dar vnder stan fünff tag vnd warme
es gebluwet wol so nim es vff vnd setz es
an die sonney also lang biss es [redacted] werd ein andre
Aber ein ander weise zu dem lasurio nym
ein ampull von reynem kupfer fül
die biss an die mittel mit kalch vnd mit
starkem essig / Wenn es vnd setz es in ein